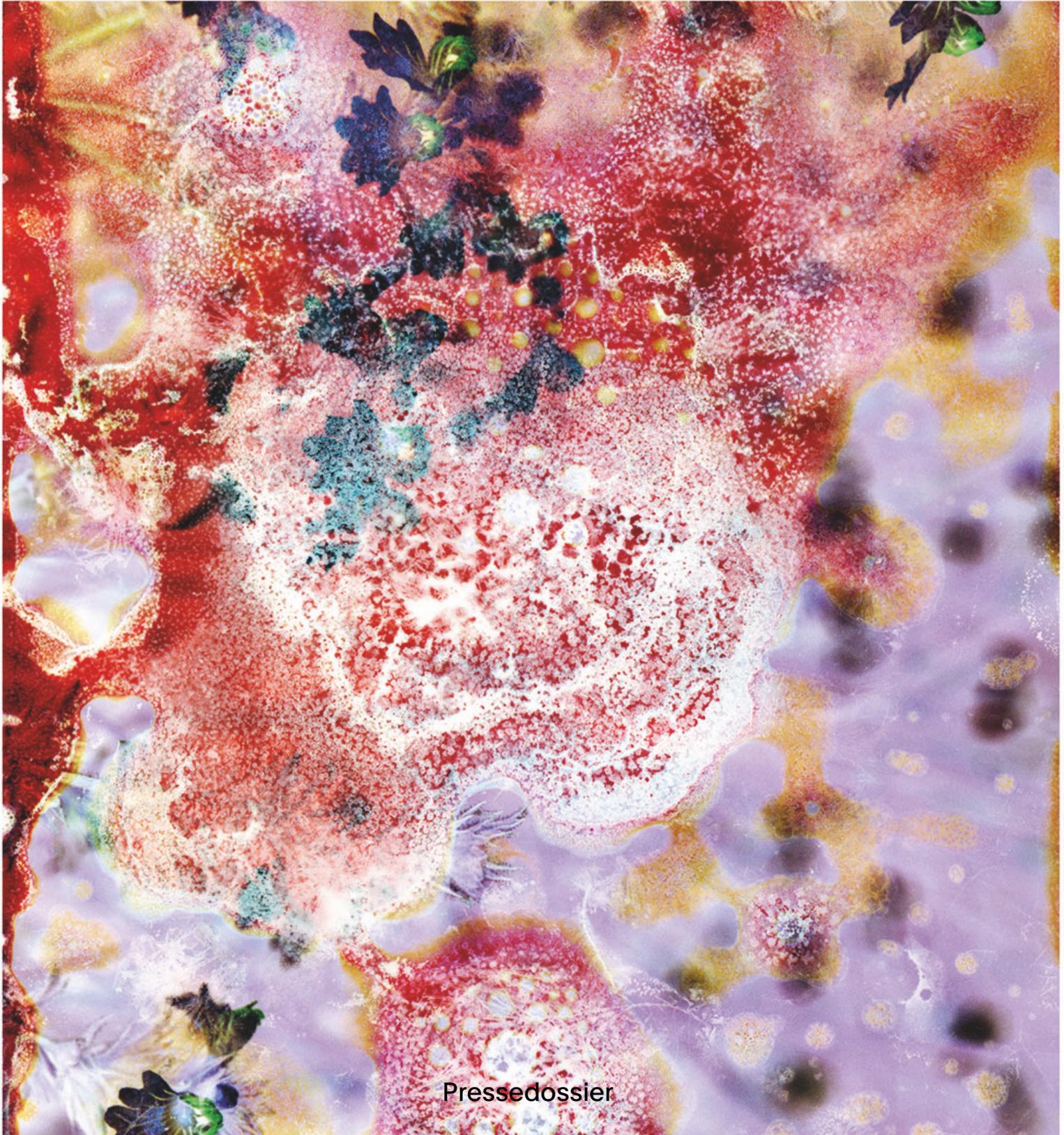


06.07.-29.09.2024 | Photo Esplanade

Maya Rochat

Action will follow vision

CHÂTEAU DE GRUYÈRES



Pressedossier



Poetische Metapher eines Verschwindens

Für seine diesjährige Ausgabe von Photo Esplanade empfängt das Schloss Gruyères die Serie Action will follow vision von Maya Rochat. Mit dieser poetischen Bilderfolge in schillernden Farben erinnert die Künstlerin an die unaufhaltsame Verwandlung der Landschaft im Zeitalter der Gletscherschmelze. Mit der Beteiligung am multidisziplinären Projekt «Schau, wie der Gletscher schwindet» fordert die ehemalige Grafenresidenz das Publikum auf, über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt nachzudenken und sich zugleich die Geheimnisse und die Schönheit einer sich ständig verändernden Natur zu vergegenwärtigen.

Mit der diesjährigen Ausgabe von Photo Esplanade beteiligt sich das Schloss Gruyères an dem Projekt «Schau, wie der Gletscher schwindet» und lädt zu einer Reise ins Herz einer von der Waadtländer Künstlerin Maya Rochat erkundeten Natur ein. Ihre Bilderserie *Action will follow vision* entführt uns in ein farbenprächtiges Universum an der Grenze zur Abstraktion und lädt uns zur Betrachtung der helvetischen Flora ein.

Die auf der Schloss-Esplanade präsentierte Fotoserie, die Teil des grösseren Projekts *Poetry of the Earth* ist, ruft dazu auf, sich der Gefährdung der natürlichen Arten bewusst zu werden, die zu unserer Umwelt gehören. Im Zeitalter der globalen Erwärmung und der Gletscherschmelze untersucht Maya Rochat die Natur und verändert deren Abbild, um uns zu bezaubern und zugleich auf unsere bedenkliche Lage aufmerksam zu machen. Die Veränderungen, die schneller als erwartet eintreten, wirken sich rasch auf die Schweizer Flora aus, und man sieht, wie sich die Farben unserer Landschaften im Laufe der Jahreszeiten verändern.

In Gruyères nutzt Maya Rochat die Diapositive eines passionierten Botanikerpaars: Fotos, denen die Entsorgung drohte, da sie keinen Aufbewahrungsort gefunden hatten. Verliebt in diese botanischen Relikte, welche einfache Pflanzen und Blumen dokumentieren, in Bilder, die geduldig auf Fahrten durchs ganze Land gesammelt worden waren, stellt Maya Rochat einen psychedelisch geprägten Bilderstrass zusammen. Die Künstlerin bearbeitet die Dias direkt mit Schleifmitteln und Säuren, um ein florales Kaleidoskop zu schaffen, das zugleich beschädigt und verzaubert ist.

Die physische Zerstörung der Bilder spiegelt jene der Umwelt. Maya Rochats Ansatz ist jedoch keine fatalistische Forderung, sondern eine Einladung zum Staunen, um das Bewusstsein zu schärfen und uns zum Handeln anzuregen. Inspiriert von Träumen und Meditationen, sublimiert sie in ihren Bildern die Metamorphose einer Landschaft, die sich vor unseren Augen zu verflüchtigen scheint, die Schönheit einer Welt in ständigem Wandel.

In diesem Sommer beteiligt sich das Schloss Gruyères an dem multidisziplinären Projekt «Schau, wie der Gletscher schwindet». Mit Ausstellungen, Installationen und künstlerischen Performances in verschiedenen Kulturinstitutionen und Naturräumen der Schweiz – von Genf bis Graubünden – sensibilisiert diese Veranstaltung die Öffentlichkeit für das besorgniserregende Thema der Gletscherschmelze und des Verschwindens einer Landschaft, die Teil des historischen Erbes der Schweiz ist.



Maya Rochat

Maya Rochat (*1985) schloss ihre Studien mit einem Bachelor der École cantonale d'art de Lausanne (ECAL) und einem Master der Haute École d'Art et de Design (HEAD) in Genf ab. Ihre farbenfrohe Traumwelt gestaltet sie in allen möglichen Medien und Sprachen: Fotografie, Performance, Video, Installation und Sound. Vorzugsweise spielt sie mit Schichten und beschädigt die Bilder durch Hinzufügung von Farbe oder Säuren. Ihre Arbeiten wurden unter anderem im Palais de Tokyo und im Centre Culturel Suisse in Paris, im Kunsthaus Langenthal und in der Tate Modern in London gezeigt.

Ausstellungen

2023

« Poetry of the Earth » MEP Maison européenne de la Photographie, Paris

« Universal law of the Matrix » Galerie C, Paris

« Vers la flamme » ft. Contrechamps, Victoria Hall, Genf

« Disappear here » Museo Villa dei Cedri, Bellinzona

2022

« Language of color » Kunst am Bau @ ETH, Zürich

« Poetry of the Earth » ft. Julie Semoroz, KKL, Lucerne Festival

« Print Art Now. Collecting at Edition VFO » Musée Jenisch Vevey

2021

« Supernature » Cacy Yverdon

« Les Créatives » Grand Théâtre de Genève

« Universal law of the matrix » ADE Foam, Amsterdam

« Language of color » Nuit des Musées, MCBA Lausanne

« Supernature » Numerik Games, Yverdon

2020

« New visions » Henie Onstad Kunstsenter, Oslo

« Breathe mother***** » Quartier Général, La Chaux-de-Fonds

« Goodnight nature » Gessnerallee, Zürich

2019

« Living in a painting » VFO, Zürich

« Emozioni! » La Mobilière Garden, Locarno Film Festival

2018

«The Shape of Light: 100 Years of Photography and Abstract Art » Tate Modern, London

« Living in a painting » ft. Buvette, South Tanks, Tate Modern, London

« A rover is a rock » DISINI Arts Festival, Singapore

2017

« Living in a painting » ft. Buvette, Abattoirs de Toulouse

« Arresting fragments of the world » Kunsthaus Langenthal

2016

« Double Je » Palais de Tokyo - Paris

2015

« À Plastic Tool » at Project Space, Centre d'art Contemporain - Genf

Preise und Auszeichnungen

Prix AMP 2022

Prix Mobilière 2019

Prix de la bourse Leenaards 2018

Prix de la bourse Abraham Hermanjat 2017



Pressebilder

Hochauflösende Pressebilder sind auf Anfrage erhältlich. Die Verwendung dieser Bilder ist strikt auf die Berichterstattung über die Ausstellung beschränkt, und das Copyright muss unbedingt genannt werden.



1. Action will follow vision © Maya Rochat



2. Action will follow vision © Maya Rochat



3. Action will follow vision © Maya Rochat



4. Action will follow vision © Maya Rochat



Praktische Informationen

Photo Esplanade | Maya Rochat

Action will follow vision

06.07. – 29.09.2024

Öffentliche Vernissage

Freitag 5. Juli 2024, 18.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit:

**Regarder
le glacier
s'en aller**

Château de Gruyères

Rue du Château 8

CH – 1663 Gruyères

+41 26 921 21 02

info@chateau-gruyeres.ch

www.chateau-gruyeres.ch

Pressekontakt

Für Auskünfte und Pressebilder wenden Sie sich bitte an:

Muriel Sudano

+41 26 921 21 02

muriel.sudano@chateau-gruyeres.ch

Pressezugang

www.chateau-gruyeres.ch/presse

Mit Unterstützung von:



Öffnungszeiten

Täglich

Novemberr – März: 10–17 Uhr

April – Oktober: 9–18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 13.00

AHV, IV, Studierende CHF 9.00

Gruppe (ab 15 Pers.) CHF 9.00

Kinder (6–15 Jahre) CHF 5.00

Unter 6 Jahren *gratis*

Familienticket CHF 29.00

(zwei Erwachsene und bis zu drei Kindern)